

Enger Terminplan Zwei Spiele in zwei Tagen für SCV-Handball-Herren-Erste

Vöhringen Es sind englische Wochen für die Aktiventeams der Handballabteilung des SC Vöhringen. Bei den Frauen steht am Samstag nach dem Pokalspiel im vorarlbergischen Hohenems am Mittwoch das nächste Liga-Heimspiel auf dem Plan. Gegner ist die noch punktlose SG Burlafingen/Ulm. Anpfiff ist um 17 Uhr. Auch die erste Männermannschaft hat am Samstag ein Landesliga-Heimspiel: Um 19.30 Uhr trifft sie auf die Zweite der MTG Wangen. Wangen ist derzeit punktgleich mit dem SCV

und liegt gemeinsam mit dem TV Treffelhausen auf Tabellenplatz 5, während die Vöhringer auf Rang 7 rangieren. Nachdem es auswärts erneut eine Klatsche setzte (28:37 gegen Hohenems) will das SCV-Team vor eigenem Publikum wieder punkten. Im Pokal geht es für die Männer dann direkt am Sonntag weiter – ebenfalls in unserem Nachbarland Österreich. Gegner ist um 14 Uhr die Zweite des HC BW Feldkirch. Die Jugend-Teams haben aufgrund der Herbstferien keine Spiele. pm



Freuen sich über die Qualifikation für das Landesfinale (von links): Tabea Erath, Tina Gramm, Alina Hlyzov, Sara Schließer, Johanna Herrmann, Marlene Huber und Julia von Perbandt. Foto: Verein

Turnerinnen erfüllen sich Traum TSV Dietenheim qualifiziert sich für das Landesfinale

Dietenheim Der Jubel kannte keine Grenzen: Nach dem Sieg beim Gaufinale der Mannschaften in den P-Stufen haben die Turnerinnen des TSV Dietenheim auch das Bezirksfinale gewonnen und sich für das Landesfinale, den höchsten Wettkampf, den es in diesem Bereich gibt, qualifiziert. Dabei standen die Vorzeichen an diesem Tag nicht besonders gut. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten die TSV-Tur-

nerinnen nicht an allen Geräten in ihrer stärksten Besetzung und mit ihren schwierigsten Übungen antreten. Dennoch gab die sportliche Ausgeglichenheit und ein enormer Teamgeist am Ende den Ausschlag für den Erfolg. Am ersten Wettkampf, dem Sprung, sammelten die Dietenheimerinnen mit sehr gut gesprungenen Überschlägen und Yamashita mit 49,35 Zählern die höchste Punktzahl des Tages. Auch am zweiten Gerät, dem Stufenbar-

rel, gelang mit insgesamt 47 Punkten der Spitzenwert. Die Übungen am Schwebebalken und Boden turnten sie solide, aber nicht ganz fehlerfrei. Hier erzielten sie jeweils mit 46,45 und 46,50 Punkten die drittbeste Wertung. In der Gesamtrechnung bedeuteten die 189,30 Punkten im starken Teilnehmerfeld von 13 Mannschaften den ersten Platz vor dem TV 1849 Bingen e.V. (185,25) und der Turngemeinde Biberach (184,90). Damit

hat sich der TSV Dietenheim für das Landesfinale qualifiziert, das am 18. November, in Schmiden stattfindet. Für die Dietenheimer Turnerinnen erfüllt sich damit ein Traum. Schon seit Kindheitstagen trainieren sie zwei Tage in der Woche zusammen, haben viele Medaillen, Pokale und Urkunden gesammelt, doch den größten Erfolg haben sie jetzt gemeinsam geschafft. Zum ersten Mal geht's zum Landesfinale. kek



Nachwuchs-Talent Peter Frank (in grün) bildet in dieser Saison gemeinsam mit Andrei Mitrofan das Torhüter-Duo bei der ersten Männermannschaft des SCV. Foto: SC Vöhringen/Martin Kortenhaus

Thal gewinnt Spitzenspiel

Heimstärke gegen Milbertshofen
ausgespielt

Illerberg Im Spitzenspiel der Bayernliga Süd zeigten die Sportkegler von Alle Neune Thal ihre Heimstärke und bezwangen den Tabellenzweiten TSV Milbertshofen relativ klar mit 6:2 (3557:3433 Holz). Timo Hehl spielte als Tagesbeste wieder gigantisch und holte mit 624 Holz um 56 Holz den Mannschaftspunkt, da dies auf der Nebenbahn Patrick Krahammer mit 610 Holz ebenfalls um 22 Holz gelang, gab man 78 Holz an das Mittelpaar mit. Auch hier zeigte Florian König mit 601 Holz ebenfalls eine starke Leistung und holte mit 601 Holz um 35 Holz den

Mannschaftspunkt. Dem stand Dominik Stoll mit 580 Holz kaum nach und sicherte sich ebenfalls mit 31 Holz den Mannschaftspunkt. So wuchs der Vorsprung bis auf 144 Holz. Denis Dworatschek spielte mit 597 Holz ebenfalls überzeugend, verlor aber trotz besserer Holzzahl gegen den besten Spieler der Gäste mit 1:3 Satzpunkte. Dominik Metzendorf steuerte noch 545 Holz zum überragenden Mannschaftsergebnis bei. Durch diesen Sieg belegen die Sportkegler damit den zweiten Tabellenplatz der Bayernliga Süd. pm



Überzeugten bei den Süddeutschen Meisterschaften in Schondorf: die Illertisser Einradfahrerinnen. Foto: RSV Illertissen

Erfolge bei den Süddeutschen Meisterschaften

Sechs Küren der Illertisser Einradfahrerinnen qualifizieren sich für den Bundesentscheid

Illertissen Der RSV Illertissen hatte sich mit elf Küren zur Süddeutsche Meisterschaft im Einradfreestyle in Schondorf qualifiziert und konnte zahlreiche Erfolge feiern. Hannah Lehner und Julia Feldkircher starteten mit ihren Einzelküren in der U15. Hannah Lehner sicherte sich mit einem guten Lauf mit ihrer Kür „Alien“ Platz 5. Julia Feldkircher schaffte es mit ihrer Kür „Dream on“ auf den 8. Platz. Bei den Altersklassenwettbewerben der Junior-Paarküren gingen gleich vier Paare aus an den Start. Karla Wagner und Hanna Nothelfer präsentierten ihre Kür zum Thema „Jim Knopf“ sehr souverän und schafften es auf Platz 4 in der Altersklasse U13. Maxima Seitz und Kathrin Höckelmann zeigten ihre Kür zum Thema „Atlantis“ fast fehlerfrei und sicherten sich einen guten 7. Platz in der U15. Hannah Fischer und Sarah Lehner zeigten ihre Kür zum Thema „Myths of egypt“ fast perfekt und holten sich somit die Goldmedaille in der Altersklasse U15. Julia Feldkircher und

Hannah Lehner schafften es auf einen 3. Platz. Somit qualifizierten sie sich mit ihrer Kür „Flight with a dragon“ ebenso wie ihre Vereinskolleginnen Hannah Fischer und Sarah Lehner für das Juniorenfinale sowie für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im November. In den Altersklassenwettbewerben der Einzelküren der über-15-Jährigen ging vom RSV Illertissen nur Jennifer Rueß mit ihrer Kür „Legend of the Valkyrie“ an den Start. Sie holte sich die Silbermedaille in der Altersklasse U25 und qualifizierte sich somit für das Finale der besten zehn Fahrerinnen sowie für die Deutsche Meisterschaft. Als nächstes standen die Altersklassenwettbewerbe der Paarküren der 15plus auf dem Programm. Chiara Lehner und Mia Sander erreichten mit ihrer Kür „Maleficent“ den 7. Platz in der Altersklasse U17. Ramona Lezius und Jennifer Rueß gelang mit ihrer Kür „Adventure of the Pirates“ ein guter Lauf und sie sicherten sich die Goldmedaille in der

Altersklasse U25. Somit hatten auch sie die Qualifikation für das Finale sowie für die Deutsche Meisterschaft geschaft. Am Finaltag traten die besten Fahrer und Fahrerinnen aus den Altersklassenwettbewerben erneut gegeneinander an. Im Einzelkürfinale der Damen zeigte Jennifer Rueß erneut ihre Kür „Legend of the Valkyrie“ und erreichte Platz 7. Im Juniorenfinale der Paarküren präsentierten sich beide Illertisser Kürer sehr souverän. Hannah Fischer und Sarah Lehner schafften es auf einen guten 4. Platz. Hannah Lehner und Julia Feldkircher konnten ihre Leistung aus dem Vorlauf nochmal steigern, sodass sie sich am Ende Süddeutsche Juniorenmeisterinnen nennen konnten. Im Paarkürfinale der Senioren schafften Ramona Lezius und Jennifer Rueß einen sehr guten Lauf und sicherten sich den 4. Platz. Als letzter Programmpunkt der Meisterschaft standen noch die Gruppenküren an. In der Kleingruppenkür U15 überzeu-

gten die „HipHop Dancers“ aus Illertissen (Julia Feldkircher, Hannah Fischer, Kathrin Höckelmann, Lara Hörmann, Hannah und Sarah Lehner, Maxima Seitz) und holten den Süddeutschen Juniorenmeistertitel. Auch die Großgruppenkür 15+ vom Radsportverein konnte überzeugen, sodass die Fahrerinnen aus Illertissen (Julia Feldkircher, Daniela Fischer, Eleonora Ganser, Anja Hilbe, Selina Kögel, Chiara Lehner, Hannah Lehner, Ramona Lezius, Jennifer Rueß, Mia Sander, Fabienne und Lea Sturm) mit ihrer Kür „Aufstand der Gladiatoren“ die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen konnten.

Einige Fahrerinnen aus Illertissen (Julia Feldkircher, Daniela Fischer, Ramona Lezius, Jennifer Rueß) starteten zudem in der vereinsübergreifenden Gruppenkür des Freestyle Kader Bayern zum Thema „Lion King“. Die Fahrerinnen aus verschiedenen Vereinen in Bayern überzeugten die Jury und holten sich den Titel Süddeutsche Meister der Großgruppenkür. pm



Die Jedesheimer Kegler treten heute zuhause im Pokal gegen den Zweitligisten SC Luhe-Wildenau an. Foto: Swen Pfortner/arc

Highlight der Saison steht an

Jedesheimer kegeln heute zuhause

Jedesheim Am Samstag, 4. November, um 13 Uhr findet für die Kegelabteilung das DKBC-Pokalspiel (vergleichbar mit dem DFB-Pokal im Fußball) gegen den starken Zweitligisten SC Luhe-Wildenau e.V. statt. Die Qualifikation gelang in der vergangenen Saison über den dritten Platz im Bayernligafinale in Heideck. Es ist erst die zweite Teilnahme am DKBC-Pokal in der Vereinsgeschich-

te. Die Gäste haben viele bekannte Namen in ihren Reihen, darunter auch einige frühere Bundesligaspieler. Besonders zu erwähnen sind Michael Wehner und Jan Hautmann, beide Spieler konnten in der vergangenen Saison einen hervorragenden Gesamtschnitt aufweisen (628 und 614 Kegeln). Jedesheim wird als absoluter Außenseiter in das Spiel gehen, freut sich dennoch auf das Spiel. pm

AKTUELLES

ROLLSTUHL-RUGBY IN ILLERRIEDEN
Illerrieden An diesem Wochenende, 4. und 5. November, steht der letzte Spieltag der Bundesliga im Rollstuhl-Rugby in der Ballspielhalle Illerrieden an. Gespielt werden folgende Partien:

Samstag, 4. November
11 bis 12.30 Uhr: Donauhaie Illerrieden – Koblenz Speedos
12.30 bis 14 Uhr: Dragons Freiburg I – Munich Rugbears
15 bis 16.30 Uhr: Koblenz Speedos – Munich Rugbears
16.30 bis 18 Uhr: Donauhaie Illerrieden – Dragons Freiburg I



Sonntag, 5. November
10 bis 11.30 Uhr: Koblenz Speedos – Dragons Freiburg I
11.30 bis 13 Uhr: Donauhaie Illerrieden – Munich Rugbears

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. pm/Foto: Verein

@ Mehr Infos – auch über Spielplanänderungen online
www.sf-illerrieden.com

SIEG GEGEN DEN TABELLENFÜHRER Bellenberg Ein überraschender 1:0 Sieg gelang den Fußballfrauen des FC Bellenberg beim Tabellenführer 1. FC Heidenheim, der bisher alles seine Spiele in der Verbandsliga Württemberg ohne Gegentreffer gewonnen hatte. Die Gastgeberinnen gestalteten das Spiel zwar weitgehend überlegen, doch mit einer tollen Mannschaftsleistung und einer vor allem in der ersten Spielhälfte überragenden Torhüterin Julia Renner überstanden die Gäste die Angriffe des Teams von der Tabellenspitze. Kim Hacıok erzielte in der 84. Spielminute sogar den Führungstreffer. Als die Gastgeberinnen in der letzten Spielminute noch einen Elfmeter verschossen, war das Spiel für die Bellenbergerinnen endgültig gewonnen. agm/Foto: st.kolesnikov/stock.adobe.com



Nächstes Punktspiel Zum nächsten Punktspiel erwarten die FVB-Frauen am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr die SpVgg Gröningen-Satteldorf.